



Niedersachsen



gefördert durch
Niedersächsische
LOTTO-SPORT-STIFTUNG
Bewegen · Integrieren · Fördern

Pressemitteilung

„Gurbet-60 Jahre „ZUHAUSE“ in Niedersachsen“

Anlässlich des 60. Jubiläums des Anwerbeabkommens zwischen Deutschland und der Türkei startet die Föderation Türkischer Elternvereine in Niedersachsen e.V. (FöTEV-Nds) am 22.05.2022 die Gurbet-Veranstaltungsreihe in acht Städten in Niedersachsen. Mit im Gepäck hat FöTEV-Nds die Migranten-Pop Band Shanaya. Schirmfrau ist die Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf. Gefördert wird die Veranstaltungsreihe von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung.

Ziel dieser Veranstaltungen ist es, die Leistungen der türkischen Gastarbeiter*innen anzuerkennen und wertzuschätzen. „Für uns steht die deutsch-türkische Freundschaft im Vordergrund. Der Dialog und der Austausch sind für die Stärkung der Mehrheitsgesellschaft von großer Bedeutung“, betont Seyhan Öztürk, die Vorsitzende der FöTEV-Nds. „Unser besonderer Dank gilt den acht Kommunen, den Gastgebern der Gurbet-Tour. Es ist wichtig, vor Ort das Wir-Gefühl zu stärken und das gemeinsam Erreichte zu feiern,“ so Öztürk.

Die Landesbeauftragte Schröder-Köpf betont: „Heute leben mehr als 3 Mio. Menschen mit familiären Wurzeln aus der Türkei in Deutschland, wovon rund 1,8 Mio. in Deutschland geboren sind. Insbesondere die erste Generation hat Niedersachsen mit aufgebaut, es zu dem gemacht, was es heute ist, unser Land bereichert, wirtschaftlich aber vor allem auch menschlich. Mittlerweile ist Niedersachsen seit vier Generationen für türkischstämmige Menschen ein Zuhause. Als Wissenschaftler*innen, Arbeiter*innen, Unternehmer*innen, Politiker*innen, Sportler*innen und Kulturschaffende bereichern sie das moderne Deutschland und sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken.“

Die Stationen der Gurbet-Tour sind:

- Peine, 22.05.2022 im Forum 17 Uhr
- Hann. Münden, 27.05.2022 Open-Air auf dem Tanzwerder 19 Uhr
- Verden, 29.05.2022 in der Stadthalle 17 Uhr
- Hildesheim, 10.06.2022 Open-Air Martin-Luther Gemeinde 19 Uhr
- Hameln, 24.06.2022 Theater Hameln 20.15 Uhr
- Stadthagen, 26.06.2022 Open-Air beim FestiWall auf der Musikbühne 16 Uhr
- Salzgitter, 02.07.2022 in der Kulturscheune 19 Uhr
- Braunschweig, 09.07.2022 vor dem Haus der Kulturen 18 Uhr

Die Veranstaltungen mit buntem Kulturprogramm und Konzert sind kostenlos und haben einen familiären und generationsübergreifenden Charakter.

Shanaya-Migranten-Pop made in Niedersachsen

Deutschland hat jetzt den Migranten-Pop. Aus der UNESCO-City of Music-Stadt Hannover kommt dieses eigenwillige Genre, was die Band liebevoll Mig-Pop nennt. Die Band um die deutsch-türkische Sängerin Ayda experimentiert mit Pop-, Electro-, Ethno-, Dance und Orientalsounds. Ende Mai 2022 veröffentlicht die Band ihr Album „Gastarbeiterkind“. Sängerin Ayda ist das Gastarbeiterkind und in Hannover geboren und aufgewachsen. „Wir wollen mit unserer Musik die Menschen vereinen. Deutschland ist ein Land mit großer Vielfalt. Bei unseren Konzerten sehen wir diese Vielfalt. Mit unserer Musik möchten wir einen Spiegel schaffen, worin die Menschen sich erkennen und ihre Identität finden. Die Menschen in diesem Land gehören zusammen. Nur vereint ist diese Gesellschaft stark“, strahlt die Sängerin.

Hintergrund

Gurbet bedeutet „die Fremde“. Dieser Begriff prägte mehrere Generationen türkischstämmiger Menschen in den 60ern, 70ern und auch noch in den 80ern. Sie waren als „Gastarbeiter*innen“ gekommen und fühlten sich selbst „in der Fremde“. Es hat lange gebraucht bis klar war, dass sie ein Teil Deutschlands sind. Das Anwerbeabkommen zwischen Deutschland und der Türkei wurde am 30.10.1961 unterzeichnet.



Im folgenden Link finden Sie das Plakat zur Tour: <https://we.tl/t-83XRWnTGfa>